

***Break Through News* unter Beschuss**

Washington. Der Finanzausschuss des US-Repräsentantenhauses hat Vertreter des linken Onlinemediums *Break Through News* vorgeladen. Eingefordert würden »interne Korrespondenzen, Finanzunterlagen und vieles mehr«, teilte die Organisation am Mittwoch mit und wertete den Vorgang als »Angriff auf die Pressefreiheit«. Laut *Fox News* sollen mit dem aktivistischen Bündnis The People's Forum und dem Tricontinental Institut zwei weitere linke Organisationen zu Zahlungen von insgesamt 39 Millionen US-Dollar vom marxistischen Unternehmer Neville Roy Singham angehört werden. Demnach gerieten mehr und mehr progressive Gruppen in das Visier von Behörden, die ihnen »kommunistische Propaganda«, Geldwäsche und politische Destabilisierung zur Last legten. So veröffentlichte das US-Außenministerium am Montag einen Bericht über unliebsame mit Kuba solidarische Netzwerke. Der Finanzausschuss prüfe nun, ob die Steuerbefreiung mancher Organisationen »ausländischer Einflussnahme« Vorschub leistet. Ziel dieser Operation, schrieb *Break Through News*, sei es, linke Organisationen mittels Gerichtsverfahren und feindseliger Berichterstattung »zu erschöpfen«. (nu)

<https://www.jungewelt.de/artikel/526674.em-break-through-news-em-unter-beschuss.html>